Einladung zum Online-Treffen

Kurzdokumentation

Internationaler Verbund für sicherheitsorientiertes Arbeiten im Kinderschutz im deutschsprachigen Raum (SOP International)

17.09.2025 08:00–09:00 Uhr via Zoom

Wer war dabei?

- Katja Berg
- Andrea Breitenbach
- Wolfgang Gaiswinkler
- Stefan Godehardt-Bestmann (Moderation + Kurzporotokoll)
- Harry Hennig
- Carole Jaas
- Andrea Jedinger
- Edith Klüttig
- Annette Leitner-Sautter
- Corinna Mirbach
- Birgit Naumann Schneider
- Miriam Neiss
- Ulla Peters
- Meinolf Pieper
- Marianne Roessler
- Jacques Schloesser
- Knut Schneider
- Dominik Simon

Agenda

Beim Online-Treffen am 17.09.2025 werden wir:

- **über bestehende Strukturen und Vorarbeiten informieren**
- **über die angestrebte Vision und Namensgebung sprechen**
- **Verantwortlichkeiten für Formate und Organisation klären**
- **sowie die nächsten Schritte zur Vorbereitung des Auftakttreffens zu unserem entstehenden internationalen Verbunds für sicherheitsorientiertes Arbeiten im Kinderschutz im deutschsprachigen Raum (SOP International) am 27.11.2025 in Luxemburg festlegen.**

Zielstellung

Dieser Verbund verfolgt das Ziel, die vielfältigen Fachkräfte aus Praxis, Weiterbildung, Organisationsberatung und Wissenschaft im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Luxemburg, Österreich, Schweiz), die sich mit Arbeitsweisen einer **Sicherheitsorientierten Praxis im Kinderschutz** befassen, länderübergreifend zu vernetzen.

Im Fokus stehen:

- die **Weiterentwicklung und Verbreitung sicherheits- und lösungsorientierter Praxismodelle im Kinderschutz**,
- der **Aufbau gemeinsamer, transnationaler Qualitätsstandards**,
- die **Förderung von Wissens- und Erfahrungsaustausch**,
- die Sicherstellung und Weiterentwicklung von **Weiterbildung** und **Trainings,**
- die **Begleitung von Implementierungs- und Organisationsentwicklungsprozessen**,
- sowie die **Etablierung einer Forschungslandschaft**.

Fachverbund sicherheitsorientierte Praxis
Vorbereitung 17.09.25

TransNet SOP Strukturen

LEAD

Train

Org

Konventionierte Mitglieder

Assoziierte Mitgliedschaft

International

Fachverbund (selbstorganisierte Fachgruppe)

Celebrating Good Practice – Konferenz Organisationsteam

Koninuierliches Lernen und fachliche Weiterentwicklung

Prax Lab

Sommerschule

Qualitätsdialog

Vorarbeiten (09/25): Klärung

- **„Status Assoziiertes Mitglied“ in TransNet SOP**
- **Öffnung der bestehenden Formate**
- **Kontaktpersonen benannt**
- **Gründe und Vorteile eines Fachverbundes (2024)**

Agenda + Ergebnisdoku

- **über bestehende Strukturen und Vorarbeiten informieren**

Die in der Einladung zum Meeting vorgestellte Struktur und durch Ulla Peters im Meeting nochmals erläuterte Struktur (Folie 5) wird mit positiver zustimmender Resonanz als guter Start für den Internationalen Verbund angenommen. Die Struktur soll so viel stärkende und unterstützende Verbindlichkeit ermöglichen wie notwendig unter gleichzeitiger Wahrung von Autonomie und regionaler Passgenauigkeit.
Hierzu bleiben die Mitglieder des Internationalen Verbundes im Austausch, da sie als assoziiertes Mitglied in TransNet SOP wie in der Einladung benannt organisatorisch unabhängig sind und bleiben.

Als assoziierte Gruppe wird ein gemeinsam zu tragender Jahresbeitrag von €500 kostenwirksam. Wie das Geld eingesammelt wird, klärt dann der Internationale Verbund.

Agenda + Ergebnisdoku

- **über die angestrebte Vision und Namensgebung sprechen**

Die in der Einladung zum Meeting nochmals benannten Ziele des Internationalen Verbundes (Folie 4) finden weiterhin Zustimmung und der Name
Internationaler Verbund für sicherheitsorientiertes Arbeiten im Kinderschutz im deutschsprachigen Raum (SOP International)
findet Zustimmung.

Agenda + Ergebnisdoku

- **Verantwortlichkeiten für Formate und Organisation klären**

Die Teilnehmenden sind sich einig, dass dieser Verbund ein mitgliederaktives Netzwerk ist, d.h. alle Teilnehmenden bringen sich in einer ihnen möglichen Form bei Formaten und der Organisation aktiv ein und tragen diesen Verbund.

Dies bedeutet, dass es bspw. eine Koordinationsgruppe für den Internationalen Verbund braucht, der nach innen den Verbund koordiniert, strukturiert und kommunikativ zusammenhält, ebenso nach außen bspw. in Richtung TransNet SOP oder anfragender Träger und Organisationen.

Darüber hinaus müssen entstehende Untergruppen sich selbst organisieren und bspw. aktive Ansprechpartner:innen haben, die dann mit der Koordinationsgruppe des Internationalen Verbund zusammenarbeiten.

Agenda + Ergebnisdoku

• sowie die nächsten Schritte zur Vorbereitung des Auftakttreffens zu unserem entstehenden internationalen Verbunds für sicherheitsorientiertes Arbeiten im Kinderschutz im deutschsprachigen Raum (SOP International) am 27.11.2025 in Luxemburg festlegen.

Das Auftakttreffens zur offiziellen Etablierung des Internationalen Verbunds für sicherheitsorientiertes Arbeiten im Kinderschutz im deutschsprachigen Raum (SOP International) findet am 27.11.2025 von 9-12Uhr in Luxemburg statt.
Aktuelle Aspekte für die Agenda, die jetzt bereits benannt wurden sind:

- Klärung der oben benannten Binnenstruktur (Formate des Austausches festlegen, Kommunikationskanäle und Rhythmen klären, Regelung für den Jahresbeitrag etc.)
- Klärung und Benennung offener Koordinationsaufgaben mit konkreten Personen
- Diskussion zum Umgang mit dem Spannungsfeld zw. verbindlichen Standards vs. regionaler Autonomie

Zur weiteren Vorbereitung wird nochmals zu einem kleinen OnlineTermin eingeladen**.**